

Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)



MSAT / MSNR

--

Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Übergangsgeld

G0515

Versicherter (Name, Vorname)	Geburtsdatum

Vom Arbeitgeber auszufüllen

Die Ziffern 1.3, 1.4, 1.7, 1.8, 2.1, 2.2, 2.3 sowie 3, 4 und 5 werden im **Formular G0514** - Erläuterungen zur Entgeltbescheinigung für den Arbeitgeber erklärt.

1 Allgemeines

Beginn der Rehabilitationsleistung am: _____	
1.1 Beschäftigt seit: _____	
Befindet sich der Arbeitnehmer in einem Berufsausbildungsverhältnis?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Bezieht der Arbeitnehmer Arbeitsentgelt für die Dauer einer Altersteilzeit?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
1.2 Letzter Arbeitstag vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Rehabilitationsleistung: _____	
1.3 Bezug von Kurzarbeitergeld	
<input type="checkbox"/> im letzten Entgeltabrechnungszeitraum	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit beziehungsweise Rehabilitationsleistung	<input type="checkbox"/> ja seit: _____
1.4 Während der Arbeitsunfähigkeit / Rehabilitationsleistung wird das Arbeitsentgelt weitergezahlt bis: _____	
Anspruch auf Fortzahlung des Arbeitsentgeltes besteht für weniger als 6 Wochen	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen Vorerkrankung aufgrund derselben Krankheit
vom _____ bis _____	vom _____ bis _____
wegen folgender sonstiger Gründe: _____	



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt) MSAT / MSNR

1.5 Wird über den in Ziffer 1.4 genannten Tag hinaus **teilweise** Arbeitsentgelt weitergezahlt?

nein ja, laufend bis zum: _____

Bruttoarbeitsentgelt

Betrag

monatlich wöchentlich kalendertäglich

Nettoarbeitsentgelt

Betrag

Betrag

Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:

monatlich wöchentlich kalendertäglich

1.6 Wurde das Arbeitsverhältnis aufgelöst?

nein ja, am: _____ zum: _____

Kündigung des Arbeitgebers

Kündigung des Arbeitnehmers

befristetes Beschäftigungsverhältnis

Aufhebungsvertrag

Sonstiges

zulässige Auflösung

1.7 Werden über den unter Ziffer 1.4 genannten Tag hinaus Sachbezüge weitergezahlt?

nein ja

Bruttobetrag

monatlich wöchentlich kalendertäglich

Nettobetrag

1.8 Ist der Arbeitnehmer bei geringfügig entlohnter Beschäftigung versicherungspflichtig in der Rentenversicherung?

nein ja

1.9 Der Beitragszuschlag zur Pflegeversicherung für kinderlose Mitglieder wird gezahlt.

nein ja

2 **Arbeitsentgelt**

Die Betriebsstätte befindet sich in den

alten Bundesländern. neuen Bundesländern.

2.1 Letzter **abgerechneter** Entgeltabrechnungszeitraum **vor Beginn** der Arbeitsunfähigkeit / Rehabilitationsleistung, auch wenn der Zeitraum nicht voll mit Entgelt belegt ist (beachte nachfolgende Erläuterungen):

vom

bis

2.2 Höhe des im letzten Entgeltabrechnungszeitraum erzielten Arbeitsentgelts (einschließlich vermögenswirksamer Leistung, beitragsfreier Entgeltumwandlung, Sachbezüge, jedoch **ohne** einmalig gezahltes Arbeitsentgelt, wie zum Beispiel Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld).

Bruttobetrag

Nettobetrag



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt) MSAT / MSNR

2.2.1 Betrag des in den letzten 12 Kalendermonaten beitragsfrei umgewandelten laufenden Arbeitsentgelts

Betrag

2.2.2 Höhe der Durchschnittsheuer nach der Beitragsübersicht der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft im letzten abgerechneten Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit / Rehabilitationsleistung:

Kennzahl

Betrag

2.3 Wird das Arbeitsentgelt als Monatsgehalt, festes Monatsentgelt oder Akkordlohn / Stücklohn gezahlt?

nein ja

2.4 Bitte nur ausfüllen, wenn **Ziffer 2.3 mit ja** beantwortet wurde **und** das im letzten Entgeltabrechnungszeitraum (Ziffer 2.1) erzielte Bruttoarbeitsentgelt (Ziffer 2.2) vom vereinbarten Monatsgehalt oder festen Monatsentgelt abweicht (zum Beispiel unbezahlter Urlaub).

Höhe des vereinbarten Bruttoarbeitsentgelts

Betrag

Daraus ergibt sich ein Nettoarbeitsentgelt von

Betrag

2.5 Zusatzangaben bei Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld

Soll-Entgelt brutto

Betrag

Soll-Entgelt netto

Betrag

Transfer-Kurzarbeitergeld

Betrag

Ist-Entgelt brutto

Betrag

Ist-Entgelt netto

Betrag

Aufstockungsbetrag

Betrag

3 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt

In der Rentenversicherung **beitragspflichtiger** Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate, ausgehend von dem unter Ziffer 2.1 bescheinigten Zeitraum. Beitragsfrei umgewandelte (Teile von) Einmalzahlungen dürfen nicht bescheinigt werden.

Betrag

4 Arbeitszeit (Bitte nur ausfüllen, wenn das Arbeitsentgelt nach Stunden / Schichten bemessen ist oder sich Stunden / Schichten zuordnen lässt.)

4.1 Das Bruttoarbeitsentgelt wurde erzielt in (einschließlich Mehrarbeitsstunden im Entgeltabrechnungszeitraum):

Stunden / Schichten

4.2 Vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit / Rehabilitationsleistung vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit:

Stunden / Schichten

(Wenn **keine** regelmäßige Arbeitszeit vereinbart wurde, bitte unter Ziffer 4.3 anstelle der Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten die **tatsächlich geleisteten** Arbeitsstunden / Arbeitsschichten eintragen.)



Versicherungsnummer

Kennzeichen (soweit bekannt)	MSAT / MSNR
---------------------------------	-------------

4.3 Bezahlte und nicht durch Freizeit ausgeglichene beziehungsweise noch auszugleichende Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten in den letzten abgerechneten 3 Abrechnungszeiträumen (3 Monate beziehungsweise 13 Wochen):	Monat / Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten
	Monat / Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten
	Monat / Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden / Mehrarbeitsschichten

5 Fehlzeiten ohne Arbeitsentgelt

In den unter Ziffer 4.3 angegebenen Zeiträumen sind folgende Fehlzeiten angefallen:	Zeitraum	Tage
	Zeitraum	Tage
	Zeitraum	Tage

Datum, Stempel, Telefonnummer und Unterschrift des Arbeitgebers / der ausfüllenden Stelle

Die Erhebung der Daten beruht auf § 148 des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches - Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI), § 98 des Zehnten Buches des Sozialgesetzbuches - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz (SGB X) und weiteren Vorschriften aus dem Sozialgesetzbuch.

